



Was in 2021 bisher geschah

1. Kitaschließung im Januar und Februar 2021

Nach den Weihnachtsferien startete das Jahr 2021 für uns zunächst einmal wieder mit Notgruppenbetreuung. Auf Grund der hohen Coronafallzahlen, wurden nur Kinder betreut, deren Eltern unabkömmlich von ihrem Arbeitgeber gestellt wurden. Alle anderen Kinder konnten die Kita nicht besuchen und mussten bis Ende Februar zu Hause bleiben.

Somit startete das Jahr 2021 so „anders“ wie das Jahr 2020 geendet hatte.

2. Kita-Info App

Im Februar konnten wir die Kita-Info App in Betrieb nehmen. Sie ist ein Nachrichtenmessenger, den wir nun zukünftig für die Informationsweitergabe an alle Eltern nutzen werden.

Die Familien unserer Einrichtung erhalten einen Zugangscode und können sich die App auf ihr Smartphone laden und sich für die App-Nutzung registrieren.

So erhalten alle Eltern die Informationen der Kita schnell und zuverlässig auf ihr Endgerät zugestellt und verpassen keine wichtige Nachricht mehr. Die App bietet vielfältige Möglichkeiten, wie z.B. kranke Kinder entschuldigen, Übertragung von Kitaterminen in den eigenen elektronischen Kalender, Rückmeldungen an die Kita senden, ...

Mit der Kita-Info App haben wir nun eine schnelle, einfache und moderne Form die Eltern über alle wichtigen Dinge in der Kita zu informieren.

Vor allem in den Zeiten der Kitaschließungen, war dieses Instrument für die schnelle Kommunikation sehr hilfreich.

Aus diesem Grund wird es auch nur noch vereinzelt den bisherigen Kita-Infobrief geben.

3. März und April 2021

Nach dem die Kita ab dem 22.02.2021 den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wieder aufnehmen konnte, war es möglich, dass alle Kinder bis Mitte April den Kindergarten besuchen konnten.

Unter etwas anderen Voraussetzungen konnten die Kinder in dieser Zeit zumindest das Osterfest in der Kita erleben und auch der Osterhase hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckt.

Leider war auch unserer Einrichtung in dieser Zeit von Quarantänemaßnahmen in beiden Kindergartengruppen betroffen. Dies hatte zur Folge, dass im März die Kinder der Schäfchengruppe für zwei Wochen nur im rollierenden System den Kindergarten besuchen konnten. Die Dinogruppe musste nach Ostern sogar komplett für zwei Wochen geschlossen werden, da die ganze Gruppe unter Quarantäne gestellt wurde. Diese Vorfälle machten es zusätzlich schwer einen „Alltag“ aufkommen zu lassen.

4. April 2021 – erneute Kitaschließung

Am 19.04.2021 war es dann wieder soweit die Kita musste pandemiebedingt schließen: die meisten Kinder mussten zu Hause bleiben, die Notgruppenbetreuung lief wieder an.

Für die Erzieherinnen wurde Kurzarbeit angeordnet, d.h. nur die Kolleginnen, die unbedingt zur Aufrechterhaltung der Notgruppe benötigt wurden, konnten während der Kinderbetreuungszeit arbeiten. Alle anderen blieben zu Hause.

5. Mai 2021 – die Kita startet wieder

Seit dem 07.05.2021 arbeiten wir wieder im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Es gibt nun für alle Kinder in unserer Kita eine Testpflicht für den Kindergartenbesuch (analog zu den städtischen Einrichtungen). Das bedeutet, dass die Familien sogenannte Lolitests erhalten und ihr Kind zweimal pro Woche vor dem Kitabesuch zu Hause testen. Nur Kinder mit einem bescheinigten negativen Testergebnis dürfen in den Kindergarten kommen.

Die Testbeschaffung wird von der Stadt Rastatt übernommen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Dies ist die Zusammenfassung der ersten fünf Monate dieses Jahres und wir sind gespannt, was es weiter für uns bringen wird. Wir hoffen jedoch, dass die bevorstehende warme Jahreszeit, die verstärkten Testungen und der Fortschritt beim Impfen in den nächsten Wochen und Monaten ein wenig Entspannung in unseren Alltag bringt und die Pandemie bis zum Herbst etwas mehr beherrschbar ist, als es bisher der Fall war.

Wir wünschen allen Kindergartenfamilien und Freunden unserer Einrichtung, dass Sie weiterhin gesund bleiben und die Zuversicht nicht verlieren.

Es grüßt Sie ganz herzlich –

das Kita-Team von St. Bernhard